

«Parmi nous – unter uns – tra noi»

Eine Wanderausstellung zum 100-Jahre-Jubiläum der usic zeigte Ingenieurkunst in Zürich.

Zum 100-Jahre-Jubiläum der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen (usic) fand im Hauptgebäude der ETH Zürich vom 20. bis 28. September eine Kunstaussstellung unter dem Motto «Parmi nous – unter uns – tra noi» statt. Gezeigt wurden speziell für die Ausstellung geschaffene Werke von drei renommierten Schweizer Künstlern, die sich mit der Thematik der Ingenieurkunst befassten. Nach der Premiere Mitte dieses Jahres in Lausanne ist mit der Vernissage vom 20. September in Zürich die Fortsetzung dieser einzigartigen Wanderausstellung gelungen.

Martin Stollenwerk, Annaïk Lou Pitteloud und Jules Spinatsch sind die drei renommierten Künstler, die sich eigens für diese Wanderausstellung mit der Thematik der Ingenieurkunst auseinandergesetzt haben. Mit der Ausstellung soll der Ingenieurberuf als attraktives Beschäftigungsfeld ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. Grund für dieses Engagement ist der seit Jahren akute Fachkräftemangel. Gegenwärtig fehlen in der Schweiz rund 3000 qualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure. Der Arbeitsmarkt in der Baubranche ist daher äusserst attraktiv.

Die Bedeutung des Ingenieurwesens ist zentrales Thema

Frank Straub, Präsident der usic-Regionalgruppe Zürich, nannte in seiner Eröffnungsrede die fehlende Sichtbarkeit des Ingenieurberufs als Hauptaspekt für den Fachkräftemangel: «Ingenieurwerke werden oft nur wahrgenommen, wenn etwas schief geht. Mit der Ausstellung wollen wir die oft unsichtbaren Leistungen der Ingenieure sichtbar machen.» Die Vernissage war gut besucht, nicht zuletzt auch dank dem Auftritt von Herrn Markus Traber, Chef des Amtes für Verkehr des Kantons Zürich. Mit seinem Referat machte er auf die wachsenden Herausforderungen im Bauwesen aufmerksam: «Eine gute technische Lösung ist keine hinreichende Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Zentral dabei ist



«Parmi nous – unter uns – tra noi» in der Haupthalle der ETH Zürich.

Fotos zvg



«Parmi nous – unter uns – tra noi» in der Haupthalle der ETH Zürich.



Dr. Juri Steiner (Kurator der Ausstellung) informierte an der Vernissage über die Bedeutung der Werke.

die Berücksichtigung der gesellschaftlichen Anforderungen, die Bewilligungsfähigkeit und die Akzeptanz.» Der Kurator der Ausstellung, Dr. Juri Steiner, beleuchtete die Synergien, die sich in der Ingenieurkunst widerspiegeln. «Der Ingenieur und der Künstler, beide engagieren sich mit Leidenschaft für die Vollendung ihrer Werke. Dabei steht die Kontrolle über die Integration der Grundvoraussetzungen – von der Idee bis zur Realisation – im Zentrum.»

Die Wanderausstellung zieht zum Finale nach Basel

Die Trilogie dieser Wanderausstellung – mit Start Lausanne und der Fortsetzung in Zürich – endet mit der finalen Ausstellung vom 3. bis 18. November im schweizerischen Architekturmuseum SAM in Basel.



Künstlerin Annaïk Lou Pitteloud (Mitte) im Gespräch mit Besuchern der Vernissage.

Die Vernissage wird am 2. November 2012, ab 18.30 Uhr im schweizerischen Architekturmuseum (SAM, Steinenberg 7, Basel) stattfinden und ist öffentlich. Weitere Informationen zum Jubiläum: www.usic.ch/100

Ausstellungsdaten

Freitag, 2. November 2012
Vernissage Basel
(SAM schweizerisches Architekturmuseum)

3. bis 18. November 2012
Basel (SAM schweizerisches Architekturmuseum)

Ausstellung und Vernissage finden in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten statt. Der Eintritt ist frei.

usic auf Facebook und Twitter



Die usic geht mit der Zeit: Bereits seit gut einem Jahr betreibt die usic das Facebook-Profil k.ING. Dieses Profil widmet sich ganz der Nachwuchsförderung. Der junge Ingenieur k.ING berichtet regelmässig über seinen abwechslungsreichen Berufsalltag. Das Profil soll eine Plattform für spannende Ingenieurprojekte sein. Seit kurzem betreibt die usic auch ein eigenes usic-Profil bei Facebook. Darin werden Neuigkeiten aus der Verbandstätigkeit präsentiert und Hinweise auf Aktivitäten von usic-Mitgliedsunternehmen gemacht. Gleichzeitig ist die usic nun auch bei Twitter registriert und nimmt dort laufend zu zeitgemässen Themen Stellung. Die aktuellsten Twitter-Meldungen sind zudem auf der usic-Website verlinkt. Besuchen Sie uns und verlinken Sie sich mit uns! Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung. www.facebook.com/usic.ch www.facebook.com/k.ING.usic www.twitter.com/usic_ch

usic

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Consells
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers
Member of FDIC and EFCA

- 429 Mitgliedsunternehmen mit rund 500 Zweigstellen und gut 10600 Mitarbeitenden (plus 1368 Lernende, davon 282 in BMS-Ausbildung)
- Bruttoumsatz rund 1,868 Mrd. Franken (2011)
- Präsident: Alfred Squaratti, kbm SA, Sion
- Geschäftsführer: Dr. Mario Marti, Rechtsanwalt, Bern
- Geschäftsstelle: usic, Effingerstrasse 1, Postfach 6916, 3001 Bern
- 14 Regionalgruppen in der ganzen Schweiz

Wichtige Links:

- www.usic.ch
- www.bildung.ch
- www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch
- www.facebook.com/k.ING.usic